

# ONE BIT POETRY

==  
==

==  
==

==  
==

==  
==

==  
==

==  
==

==  
==

==  
==

## ONE BIT POETRY

Durch eine gesteuerte Illumination im Inneren des Gebäudes erzeugt die künstlerische Intervention ONE-BIT-POETRY ein von außen sichtbares Display in Form einer Pixelmatrix von 5 x 5 Fensterungen. Die ab der Dämmerung generierten Buchstabenfolgen visualisieren Inhalte in der Textlänge eines klassischen Tweets von maximal 140 Zeichen. Tagesaktuelle, zeitgenössische oder auch historische Zitate werden so während der abendlichen Dunkelphase als sichtbare ‚Kurztexte‘ im öffentlichen Raum rezipierbar.

Das Projekt ONE-BIT-POETRY steht in der Tradition bisheriger, temporärer Werke im öffentlichen Raum, wie beispielsweise der SOS POETRY im „Museu de Arte“ in Rio de Janeiro. Auch in Hamburg ist das unvermittelte Aufeinandertreffen von Betrachter und künstlerischem Projekt an exponierter Stelle im urban-öffentlichen Raum intendiert.

Die von Menschen aus unterschiedlichen Genres ausgestrahlte Kurztexte werden anstelle in die virtuelle Welt, direkt in den öffentlichen Raum übermittelt. Jede:r der tagesaktuellen Teilnehmenden wird dabei im Vorfeld mit dem jeweiligen Zeitfenster der ‚Ausstrahlung‘ medial angekündigt.

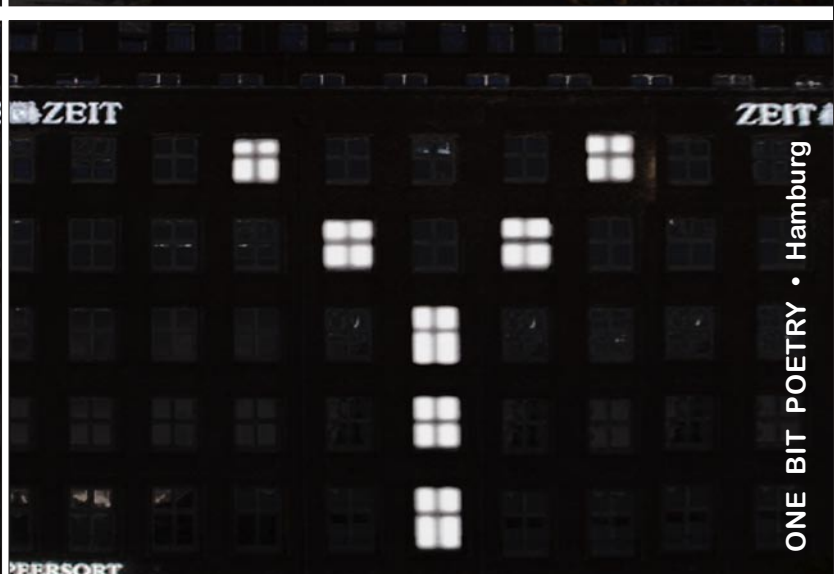
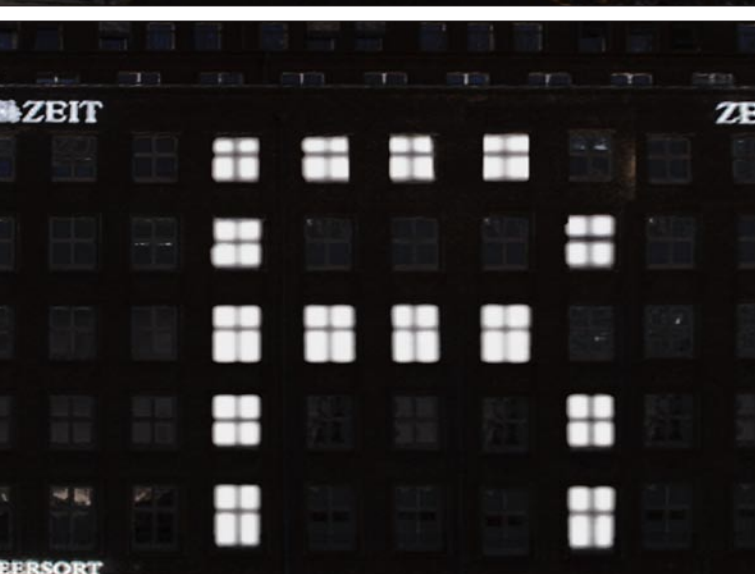
ONE-BIT-POETRY macht als künstlerische Intervention sozial-mediale Kommunikation im Freien rezipierbar. Begegnung von Betrachter und Werk in seiner seriellen Ausstrahlung bzw. morseähnlicher Geschwindigkeit beansprucht dabei Neugier, Aufmerksamkeit, Geduld und Zeit.

»» online unter: [www.totalkunst.de/one-bit-poetry-zeithaus/](http://www.totalkunst.de/one-bit-poetry-zeithaus/)

Projekt Studio Total, Hamburg  
Vollenbroich / Kreuzer  
Feldstrasse 66 • 20359 Hamburg  
i.V. Krisz Kreuzer • [mail@totalkunst.de](mailto:mail@totalkunst.de)  
fon +49 40 55773585 // mob +49 1702464222







(„1plus99“ – das „1 Bit Poetry“ NFT Project // Geplant sind neben der Inszenierung im öffentlichen Raum die Erstellung von 99 limitierten, digitalisierten ‚Ausstrahlungen‘ via NFT. Gekauft oder ersteigert werden können diese 99 digitalen Werke auf einer kuratierten Kunstplattform (SuperRARE / AsyncArt). D.h. gespeichert werden diese auf der sog. Ethereum-Blockchain als „nicht fungibles Token“. Das Non Fungible Token (NFT) sorgt dafür, dass der Eintrag = das digitalisierte Werk auf der sog. Blockchain einzigartig ist. Dadurch ist die Echtheit der zertifizierten Bild-Sequenz einmalig. Erworben können die Unikate z.B. in der Kryptowährung Ethereum.)